

LKW im Rhein

Datum: 23.03.2021

Uhrzeit: 14:29 Uhr

Alarmierungsstichwort: THL 3, LKW Unfall

Bericht:

Um 14:29 wurde die Feuerwehr Waldshut-Tiengen mit dem Alarmstichwort "THL 3, Unfall mit LKW" alarmiert. Ein LKW war von der Bundesstraße 34 in der Nähe des Zollübergang nach Koblenz von der Fahrbahn abgekommen und im Rhein zum stehen gekommen.

Der Fahrer konnte selbständig das Fahrzeug verlassen und wurde dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung zugeführt. Die Ursache, warum der LKW von der Fahrbahn abgekommen war, ist aktuell Bestandteil der polizeilichen Ermittlung.

Der LKW der in Fahrtrichtung Waldshut fuhr, hatte die Fahrbahn gequert und eine Leitplanke durchbrochen. Nachdem dieser ca. 7m einen Steilhang hinunter fuhr, kam er an einem Fels im Rhein zum stehen. Glücklicherweise ist das Fahrzeug nicht gekippt oder weitergerollt, da der Rhein dort über 4m tief ist.

Die Feuerwehr sicherte den LKW mit der Seilwinde des Rüstwagens. Ein Autokran wurde organisiert, der das Fahrzeug aus dem Rhein hinaushob. Das Deutsche Rote Kreuz war mit einem Rettungswagen zur Absicherung der Einsatzkräfte vor Ort. Taucher der DLRG hatten die Ketten zur Bergung des Fahrzeuges angebracht. Im Einsatz waren auch die Boote der Feuerwehr und der DLRG, die die Einsatzstelle absicherten und ausleuchteten. Während des Einsatzes war eine Spur der Bundesstraße gesperrt.

Im Einsatz waren:

Landespolizei

Wasserschutzpolizei

DRK Rettungsdienst

DRK Bereitschaft Waldshut

Kreisbrandmeister

DLRG Ortsgruppe Waldshut-Tiengen





